

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

#

Handelsname

Hobby Line DECO PEN Glitter

Art.-Nr. 46171 – 46182

Stift

Aufreißdisplay Hobby Line DECO PEN Glitter

Art.-Nr. 461770

72 Stifte

Modul Hobby Line DECO PEN Glitter

Art.-Nr. 461772

72 Stifte

Verwendungszweck

Universalstift zum Gestalten, Beschriften und Verzieren von kleinen originellen Geschenken. Für fast alle Oberflächen wie Folie, Glas, Gummi, Holz, Karton, Kunststoff, Leder, Metall, Papier, Styropor und Terracotta.

Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG

Carl-Kreul-Strasse 2

D - 91352 Hallerndorf

Tel. + 49 (0)9545 / 925 - 0

Fax. + 49 (0)9545 / 925 - 511

 E-Mail: info@c-kreul.de
Auskunftsgebender Bereich

 Fr. Treiber b.treiber@c-kreul.de
Notfallauskunft

Labor / Tel.: + 49 (0)9545 / 925 - 0

Fax: + 49 (0)9545 / 925 - 511

2. Mögliche Gefahren

#

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Nicht ins Grundwasser, Kanalisation und Oberflächenwasser gelangen lassen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
Chemische Charakterisierung

Wässrige Dispersion auf Acrylatbasis versetzt mit Pigmenten.

Gefährliche Inhaltsstoffe

< 2,5 Gew.-% 2-Propanol

CAS-Nr.: 67-63-0

INDEX-Nr.: 603-117-00-0

EG-Nr.: 200-661-7

Gefahrensymbol: F, Xi

R-Sätze: 11-36-67

< 2,5 Gew.-% Aluminium, phlegmatisiert

CAS-Nr.: 7429-90-5

INDEX-Nr.: 013-002-00-1

EG-Nr.: 231-072-3

Gefahrensymbol: F

R-Sätze: 10-15

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Zufuhr von Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut unter fließendem Wasser mit viel Seife reinigen, ggf. ärztlichen Rat einholen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nicht schlucken!) und reichlich Wasser nachtrinken, ggf. ärztlichen Rat einholen. Bewusstlosen nie zum Erbrechen bringen oder Flüssigkeiten einflößen.

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt. Siehe hierzu auch Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt führt bei Lagerbränden nicht zu einer zusätzlichen Brandlast.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Bei größeren Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen und in geeigneten Behälter vorschriftsmäßig entsorgen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (größer 40°C), sowie Frost (kleiner 5°C) schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

VCI-Lagerklasse: 12

Nicht brennbare Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
67-63-0	2-Propanol	AGW	200	ppm
7429-90-5	Aluminium, phlegmatisiert	AGW	4	mg/m ³ *

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen TRGS. AGW: Arbeitsplatzgrenzwert.
 * Einatembare Fraktion.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Für eine gute Raumbelüftung sorgen.

Handschutz:

Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe aus Gummi tragen, ggf. Hautschutzcreme benutzen.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille aufsetzen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Form: flüssig
 Farbe: je nach Farbton
 Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Angaben

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	n.b.	°C	
Viskosität bei 20°C	n.b.	s ⁴ mm	DIN 53211
Dichte bei 20 °C	ca. 1,0	g/cm ³	
Untere Ex.-Grenze	n.a.	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	n.a.	Vol.-%	
Löslichkeit in Wasser	mischbar		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	n.b.	°C	
Lösemittelgehalt (org.)	< 2,5	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	n.b.		
pH-Wert	7 - 9		
Zündtemperatur	n.a.	°C	
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b.= nicht bekannt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltsstoff festgelegt.

10. Stabilität und Reaktivität
Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. (siehe Abschnitt 7)

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

11. Toxikologische Angaben

#

Akute Toxizität

67-63-0	2-Propanol	LD ₅₀ , dermal, rabbit	= 12800 mg/kg	*1
		LD ₅₀ , oral, rat	= 5050 mg/kg	*2

*1 Gijiena i Sanitariya. For English translation, see HYSAAV. Vol. 43(1), Pg. 8, 1978.

*2 Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 100, 1974.

Primäre Reizwirkung

Einatmen	Keine Angaben vorhanden.
Hautkontakt	Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Hautreizungen führen.
Augenkontakt	Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Augenreizungen führen.
Nach Verschlucken	Keine Angaben vorhanden.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Chronisch	Keine Angaben vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV bzw. der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in den letztgültigen Fassungen) eingestuft. Es ist nicht kennzeichnungspflichtig.

12. Umweltspezifische Angaben

#

Biologische Abbaubarkeit: Keine Angaben vorhanden.

Biologische Migration: Keine Angaben vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen: Keine Angaben vorhanden.

67-63-0	2-Propanol	LC ₅₀ , fish, 96h	= 9640 mg/l	*1
		LC ₅₀ , crustaceans, 48h	= 1400 mg/l	*2

*1 Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (*Pimephales promelas*), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ. of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414

*2 Blackman, R.A.A. 1974. Toxicity of Oil-Sinking Agents. Mar.Pollut.Bull. 5:116-118

Eindringen ins Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15. Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

13. Hinweise zur Entsorgung
Produkt
Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer geeigneten Deponie / Verbrennungsanlage oder in entsprechender Verdünnung einer biologischen Kläranlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr.

08 01 12

Abfallname

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 08 01 11 fallen.

Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport
Landtransport nach ADR/RID-GGVS/E

 Klasse: -
 Klassifizierungscode: -
 Gefahrzettel: -
 UN-No.- Bezeichnung des Gutes: -

Kein Gefahrgut.

 Kemler-Zahl: -
 Verpackungsgruppe: -
 Begrenzte Menge: -

Seeschiffahrttransport nach IMDG und GGVSee

 Marine pollutant: -
 Begrenzte Menge: -
 Verpackungsgruppe: -
 UN-No.-Richtiger techn. Name: -

Kein Gefahrgut.

 EmS No.: -
 MFAG No.: -
 IMDG-Page: -

Lufttransport IATA

 Klasse: -
 UN-No.-Richtiger techn. Name: -
 Sonstige Angaben: -

Kein Gefahrgut.

Page: -

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung (EG): Das Produkt ist nach den neuen EG-Richtlinien bzw. der GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbol: -

R-Sätze: -

S-Sätze: -

Gefahrbestimmende Komponente: -

Sonstige Angaben: -

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung: -

Emissionsklasse (TA-Luft) -

VbF-Gefahrklasse -

Wassergefährdungsklasse WGK = 2 wassergefährdend (Selbsteinstufung)

VOC-Gehalt (Schweiz) < 3 Gew.-%

Richtlinie 2004/42/EG Der ausgelobte Verwendungszweck (Abschnitt 1) fällt nicht unter der Richtlinie 2004/42/EG, somit kann die gesetzlich geforderte Angabe auf dem Etikett entfallen.

Anmerkungen:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen und internationalen sowie örtlichen Vorschriften und Bestimmungen sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

#

R-Sätze zu Punkt 3:

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG, Art. 31

Hobby Line DECO PEN Glitter

Seite 6 von 6

- 36 Reizt die Augen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#” gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und entsprechen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hat nur für Hobby Line DECO PEN Glitter Gültigkeit, nicht jedoch für andere Produkte die in den Verkaufsdisplays bzw. Sets mit enthalten sind.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Dipl.-Ing. (FH) Treiber, b.treiber@c-kreul.de.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent